

113. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 15.05.2024

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Dr. Claudia Becker, Prof. Dr. Marcelo Caruso, Prof. Dr. Kai Kappel, Prof. Dr. Oliver Musenberg (ab TOP 4), Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff</i>
Erweiterter Fakultätsrat/ Dekanat	<i>Prof. Dr. Henning Klöter, Prof. Dr. Silvia Kutscher, Prof. Dr. Claudia Mareis (TOP 3), Prof. Dr. Kai Kappel, Prof. Dr. Sebastian Klotz (bis TOP 9)</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Tim Martin Hoffmann, Dr. Björn Kröske, Dina Serova</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Christine Schneider, Susanna Spintig</i>
Studierende	<i>Isabell Wardin</i>
Frauenbeauftragte	<i>Prof. Dr. Jeannette Windheuser</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Anna Blankenhorn, Stefanie Nick, Katharina Haß, Dr. Patrick Ressler</i>
Gäste	<i>Leslie C. Harges (bis TOP 9), Dr. Ullrich Scheideler (TOP 4 bis TOP 9)</i>
Entschuldigt	<i>Prof. Dr. Talja Blokland, Prof. Dr. Claudia Bruns, Prof. Dr. Manja Stephan, Prof. Dr. Susanne Muth, Prof. Dr. Christian Volk, Dr. Gabi Jähnert</i>

Organisation und Protokoll: Dr. Patrick Ressler

Tagesordnung

I Fakultätsrat öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
2. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 112. Sitzung
3. Vorstellung der Weiterentwicklung des Exzellenzclusters Matters of Activity
4. Berichte
5. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für Medientheorien (Vorlage 53/2024)
6. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 54/2024)
7. Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Gebärdensprach- und Audiopädagogik/Hören und Kommunikation (AMB Nr. 50/2023) (Vorlage 55/2024)
8. Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Musikwissenschaft (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang) (Vorlage 56/2024)
9. Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Musikwissenschaft (Vorlage 57/2024)
10. Verschiedenes

II Fakultätsrat nichtöffentlich

11. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 112. Sitzung
12. Anträge auf Deputatsreduktion aus dem Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaften (Vorlage 58/2024)
13. Antrag auf Deputatsreduktion aus dem Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 59/2024)
14. Bestätigung einer durch das Präsidium gewährten Deputationsreduktion aus dem Institut für Kulturwissenschaft (Vorlage 60/2024)
15. Antrag auf Erteilung der Lehrbefugnis aus dem Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 61/2024)
16. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 62/2024)
17. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Sportwissenschaft (Vorlage 63/2024)
18. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (Vorlage 64/2024)
19. Verschiedenes

I Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

TOP 3 wird auf eine der kommenden Sitzung vertagt.
Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 02 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 112. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls der 112. Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 03 Vorstellung der Weiterentwicklung des Exzellenzclusters Matters of Activity

Prof. Claudia Mareis berichtet.

Der Exzellenzcluster „Matters of Activity. Image Space Material“ (MoA) ist eine dichte Kooperationsstruktur der Geistes-, Natur-, Medizin-, Ingenieurs- und Designwissenschaften, die in einem langfristigen Prozess an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) etabliert wurde. Forschende aus mehr als 40 Disziplinen, darunter Architektur, Biologie, Kulturgeschichte, Design, Materialwissenschaften, Philosophie, Physik und Chirurgie, arbeiten gemeinsam an den Grundlagen einer neuen Theorie, Praxis und Kultur des Materials. Vor dem Hintergrund umfassender Digitalisierung und ökologischer Schäden strebt MoA danach, das Analoge im Zeitalter des Digitalen wiederzuentdecken. Im August 2024 stellt „Matters of Activity“ bei der DFG den Folgeantrag für die zweite Förderperiode – von Januar 2026 bis Dezember 2032. Designierte Sprecher:innen sind Prof. Dr. Claudia Mareis (KSBF), Prof. Dr. Wolfgang Schäffner (KSBF), Prof. Dr. Ignacio Farías (Philosophische Fakultät) und Prof. Dr. Peter Fratzl (MPIKG, Potsdam).

Folgende Mitglieder der KSBF sind am Folgeantrag als PIs beteiligt:

- Prof. Dr. Claudia Blümle, Institut für Kunst- und Bildgeschichte (PI MoA-1)
- Prof. Dr. Christian Kassung, Institut für Kulturwissenschaft (PI MoA-1)
- Prof. Dr. Claudia Mareis, Institut für Kulturwissenschaft (Sprecherin MoA-1)
- Prof. Dr. Wolfgang Schäffner, Institut für Kulturwissenschaft (Sprecher MoA-1)
- Prof. Dr. Robert Stock, Institut für Kulturwissenschaft (Clusterprof. MoA-1)
- Prof. Dr. Viktoria Tkaczyk, Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft

Weiterhin werden Prof. Dr. Brigitta Kuster als assoziiertes Mitglied und Prof. Dr. Horst Bredekamp als Senior Advisor am Cluster beteiligt.

Eine enge kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen der KSBF und dem Cluster besteht bereits seit 2012.

Beteiligte Institutionen, neben der HU, sind:

- Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
- Freie Universität Berlin
- Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
- Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung
- Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
- Technische Universität Berlin
- Universität der Künste Berlin
- Universität Potsdam
- weißensee kunsthochschule berlin

Unterstützung der Fakultät durch Matters of Activity:

Im Falle der Bewilligung wird sich der Cluster an der Ausstattung für Prof. Dr. Brigitta Kuster mit einer Postdoc-Stelle im Umfang von 100% E13 beteiligen (zunächst für 4 Jahre, mit Option für weitere 3 Jahre).

Auswirkungen auf die Lehre:

Im Falle der Bewilligung erhält Prof. Dr. Claudia Mareis für die Sprecherschaft im Exzellenzcluster laut Präsidiumsbeschluss eine Lehrreduktion um 3 LVS für die Laufzeit des Exzellenzclusters.

Prof. Dr. Wolfgang Schäffner erhält im Falle der Bewilligung laut Präsidiumsbeschluss eine Lehrreduktion um 2 LVS für seine Tätigkeit als Co-Sprecher für die Laufzeit des Exzellenzclusters.

Darüber hinaus wird aus den Cluster-Drittmitteln eine 100% W2-Vertretungsprofessur bezahlt und es sind weitere Gelder für die Freistellung von der Lehre vorgesehen.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat nimmt die Absicht des Exzellenzclusters „Matters of Activity. Image Space Material“ (MoA), einen Folgeantrag für die zweite Förderperiode von Januar 2026 bis Dezember 203 zu stellen, zustimmend zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 04 Berichte

Bericht Dekanin

1. Stand zum Aufwuchs in der Lehrkräftebildung

Es ist ein Termin des Präsidiums am kommenden Freitag mit der Senatsverwaltung geplant, um Aussagen u.a. zu den Zulassungszahlen zu bekommen. Danach werden wir über den aktuellen Stand informiert und weitere Gespräche mit den Geschäftsführenden Direktor:innen der betroffenen Institute führen.

2. Diskussion zum offenen Brief von Dozierenden und Professor:innen zur Räumung eines Protestcamps an der FU im AS:

Die Präsidentin betonte, dass das Leid aller Betroffener des Nahost-Konflikts gesehen wird und es bereits viele kontroverse, aber friedliche Veranstaltungen an der HU zur Thematik gebe. Die Präsidentin teilt den Inhalt des offenen Briefs nicht, sieht aber im Bericht der Bild-Zeitung mit Fotos einiger Unterzeichnender einen Verstoß gegen das Pressegesetz. S. dazu Veröffentlichung von P im Intranet: <https://intranet.hu-berlin.de/pages/humboldt/apps/blog/verwaltung-service/view/c1222092-18dd-4df1-a8dc-4c81649d8025>

In der an diesen Berichtspunkt anschließenden Diskussion geht der Auftrag des Fakultätsrats an die Dekanin, die Präsidentin um eine deutlichere Stellungnahme gegen die Aussage der Bundesministerin für Bildung und Forschung Frau Stark Watzinger in der Bild-Zeitung zu bitten, die in Frage gestellt hatte, dass die Verfasser:innen "auf dem Boden des Grundgesetzes" stünden.

Bericht Studiendekanat

Bericht Prodekanin für Forschung

1) *Plagiatssoftware*

Der Vertrag mit OXSICO ist geschlossen, gegenwärtig wird die Zertifizierung für Nutzende mit dem CMS geklärt. Falls die Anmeldung ausschließlich über den HU-Account erfolgen kann, ist die Software auch für alle Studierenden zugänglich. Inwiefern eine Schulung o.ä. bereitgestellt wird, ist noch fraglich, auch der Zeitpunkt der tatsächlichen Bereitstellung.

2) *Vereinfachung von SHK-Ausschreibungen / SHK-Entgelt-Anpassung*

Der Gesamt-PR plant zum 1.1.25 eine gemeinsame Dienstvereinbarung für das Ausschreibungsverfahren für alle Tarifbeschäftigten. Dadurch soll das Procedere – gerade auch für SHKs – vereinfacht werden (nicht mehr alle Bewerber*innen einladen...).

Bezahlung SHKs: Mindestlohn in Berlin seit Mai 24: 13,69 €. Erhöhung zumindest bis zu dieser Summe (oder mehr?) gegenwärtig in der Diskussion.

3) *IZ-Planung*

Nächste IZ-Ausschreibung erst für 2026 (Sparbeitrag); nur noch 2 Bewerbungen für jetzige Ausschreibung im Rennen (BCCN wird anders gefördert).

4) *Leitfaden für Cotutelle-Verfahren an der HU*

Abstimmungen mit der Rechtsabteilung noch im Gange, soll „bald“ kommen.

Bericht Prodekan für Internationales

Es besteht die Möglichkeit, sich über HU International für Flexfonds zu bewerben. Bis zu 2500 bzw. 5000 Euro stehen für Kooperationen mit den strategischen Partnerunis Princeton, São Paulo, Zürich, King's College London, Toronto und Canberra zur Verfügung.

Auch über die BUA sind Fördermittel für internationale Kooperationen erhältlich. Es stehen bis zu 5000 Euro für Kooperationen mit der University of Melbourne und der National University Singapore zur Verfügung.

Postdocs und Doktorand:innen können sich bei der BUA für Förderungen in Höhe von bis zu 4500 Euro für einen zwei- bis achtwöchigen Kurzaufenthalt in Oxford bewerben.

Am 3. Juli findet im Rahmen der BUA das Oxford Berlin Research Partnership mit dem Titel „Futures – new forms of knowledge for a complex world“ statt. Am Vorabend gibt es im Medizinhistorischen Museum der Charité eine Rezeption (Networking Reception). Für beide Veranstaltungen wird um Anmeldung über die BUA-Homepage gebeten.

Der Netzwerktag der Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser (DWIH) im DAAD findet am 26. Juni in Berlin statt. Teilnehmen werden Vertreter:innen der DWIH-Standorte Neu-Delhi, New York, San Francisco, São Paulo und Tokyo. Die Veranstaltung soll als Plattform für internationalen Austausch und Vernetzung dienen. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 9. Juni über die Homepage <https://www.dwih-netzwerk.de/> möglich.

TOP 05 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für Medientheorien (Vorlage 53/2024)

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 06 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen in die Kommission für Lehre und Studium der

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 54/2024)

Stefanie Nick berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Dr. Sarah Holz in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 07 Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Gebärdensprach- und Audiopädagogik/Hören und Kommunikation (AMB Nr. 50/2023) (Vorlage 55/2024)

Stefanie Nick berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Gebärdensprach- und Audiopädagogik/Hören und Kommunikation (AMB Nr. 50/2023).“

Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 08 Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Musikwissenschaft (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang) (Vorlage 56/2024)

Katharina Haß berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)“

Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 09 Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Musikwissenschaften (Vorlage 57/2024)

Katharina Haß berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Musikwissenschaft.

Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 10 Verschiedenes

Es liegen keine Punkte vor.